Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © BillionPhotos.com / Adobe Stock

Die Bedeutung der Goldenen Hochzeit

Man sagt, dass nicht alles Gold ist, was glänzt. Aber die goldene Hochzeit ist zweifellos ein unbeschreiblicher Grund zur Freude! Und so wird das große Jubiläum zum 50. Hochzeitstag, in den meisten Familien mit einem opulenten Fest gefeiert. Seinen Namen verdankt dieser Hochzeitstag natürlich dem unvergänglichen und kraftvollen Edelmetall "Gold". Es steht seit Jahrhunderten für Reichtum, Weisheit und übt eine magische Anziehungskraft auf die Menschen aus. Mit der Goldenen Hochzeit wird die Unvergänglichkeit der Ehe gefeiert.

Zur Tradition der Goldenen Hochzeit gehört, dass Familie und Freunde einen goldenen Kranz an die Eingangstüre hängen. In manchen Regionen wird ein Kranz aus Tannenzweigen, Lorbeer und Buchsbaum gebunden, in dessen Mitte eine goldene 50 befestigt wird. Auch zwei Tannenäste, die rechts und links neben der Eingangstüre aufgestellt, und mit einem goldenen Band verbunden werden, zeigen an dass dort ein goldenes Ehepaar lebt.

Ein halbes Jahrhundert verdient einen Tag, der zum Paar passt. Hier findet ihr Geschenke mit persönlichem Bezug, drei Feierideen und eine Wunschtafel, an der sich Familie und Freunde beteiligen können.

Persönlich schenken und feiern

Seite 2: vier Geschenkideen und drei Möglichkeiten, den Tag gemeinsam zu verbringen.

50 Grüße, ein gemeinsamer Wunsch

Seite 3 und 4: Wunschtafel, Vorbereitung, Nachrichten und Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Ein Ausflug an einen vertrauten Ort

Wählt einen Ort aus der gemeinsamen Geschichte: das erste Ausflugsziel, einen früheren Wohnort oder das Lieblingscafé. Fragt nach einem passenden Termin. Klärt Fahrt, Öffnungszeiten und eine Tischreservierung. Auf die Geschenkkarte gehören Datum, Ziel und die übernommenen Kosten.

Ein Lieblingsrezept auf einer Karte

Schreibt ein Gericht auf, das seit Jahren zu gemeinsamen Treffen gehört. Ergänzt eine kleine Erinnerung: Wer hat es immer gekocht, wann kam es auf den Tisch? Dazu passen die Zutaten und ein verabredeter Kochtermin. Das Paar kann sein eigenes Rezept weitergeben oder sich damit bekochen lassen.

Eine Aufnahme vom Lieblingslied

Sucht ein Lied mit einer persönlichen Geschichte aus. Wer selbst Musik macht, kann eine eigene Aufnahme als privaten Gruß verschenken. Sonst genügt eine Karte mit Liedtitel und Erinnerung sowie ein gemeinsamer Hörmoment. Fragt vor einer Aufführung, ob sie dem Paar Freude machen würde.

Eine gemeinsame Wunscherfüllung

Fragt nach einem konkreten Wunsch: etwa einem Theaterbesuch oder einem gemütlichen Wochenende. Eine Person klärt Preis und Termine. Beteiligte sagen vor der Buchung einen festen Betrag zu. Lieber einen passenden Wunsch vollständig erfüllen als eine große Überraschung ohne klare Finanzierung planen.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Ein ruhiger Tag zu zweit: Ein spätes Frühstück, ein vertrauter Ausflugsort und ein reservierter Tisch lassen sich gut verbinden. Dazwischen bleibt freie Zeit. Als Geschenk können andere die Fahrt oder das Essen übernehmen; der Tagesplan wird mit dem Paar abgestimmt.

Kaffeetafel mit Lieblingskuchen: Verteilt zwei oder drei Kuchen und die Getränke unter den Gästen. Eine Person übernimmt Geschirr und Kaffee. Legt die Wunschkarten von Seite 3 an einem gut erreichbaren Platz aus. Ein kurzer gemeinsamer Moment nach dem Kaffee reicht für die Übergabe.

Ein Fest mit Musik und Pausen: Verabredet Beginn, Essen, einen kurzen Beitrag und ein Ende des vorbereiteten Programms. Plant genug Zeit zum Reden ein. Gäste können ein Lied aus der gemeinsamen Geschichte nennen. Eine Person sammelt die Wünsche und kümmert sich um die Musik.

50 Grüße und ein gemeinsamer Wunsch

Auf einer Tafel werden 50 kurze Grüße gesammelt. Dazu kommt ein Wunsch des Paares für die nächste gemeinsame Zeit. Das Paar kann die Idee selbst anstoßen; eine Partnerperson, Familie oder Freunde können die Vorbereitung übernehmen. Die Grüße dürfen eine Überraschung bleiben, der Wunsch wird gemeinsam ausgesucht.

Für kleine und große Runden
auch mit Beiträgen aus der Ferne

Drei Wochen Vorlauf
eine Person sammelt alles

Fünf Minuten Übergabe
danach in Ruhe lesen

Das legt ihr bereit

50 feste Karten im Postkartenformat, zwei Stifte, eine große Pinnwand mit passenden Pins oder eine Schnur mit 50 Klammern, dazu eine Mappe. Wählt den Platz erst nach Blick auf den vorhandenen Raum. Die Karten können nach dem Fest in die Mappe wandern.

1

Drei Wochen vorher: Wunsch und Beiträge klären

Fragt das Paar nach einem Wunsch, der sich tatsächlich erfüllen lässt. Verteilt 50 Karten auf die Beteiligten; eine Person darf mehrere schreiben. Auf jede Karte kommt ein konkreter Dank, eine Erinnerung oder ein Wunsch und der Name. Niemand muss einen langen Text verfassen.

2

Eine Woche vorher: Grüße einsammeln

Nutzt die Nachricht von Seite 4 und nennt eine feste Frist. Beiträge aus der Ferne schreibt die organisierende Person auf Karten. Zählt nach und fragt gezielt nach fehlenden Grüßen. Für eine kleine Runde können beide Partner ebenfalls Erinnerungen beitragen.

3

Zwei Tage vorher: Tafel und Geschenk vorbereiten

Ordnet die Karten in fünf Gruppen mit je zehn Karten an. Befestigt in der Mitte eine Karte mit dem gemeinsamen Wunsch. Falls Geld gesammelt wird, haltet Zusagen und Ausgaben fest. Bucht erst nach Terminabsprache und vollständiger Finanzierung.

4

Bei der Feier: Kurz vorstellen, Zeit lassen

Stellt die Tafel nach dem Essen oder Kaffee vor. Lest höchstens drei vorher ausgewählte Grüße vor. Erklärt den gemeinsamen Wunsch und überreicht gegebenenfalls die Buchungsbestätigung. Danach bleibt die Tafel zum Anschauen stehen. Die Karten nimmt das Paar mit.

Auch mit wenigen Gästen möglich

Es müssen keine 50 Menschen mitmachen. Zehn Beteiligte können je fünf kurze Karten schreiben. Fehlen Beiträge, helfen gemeinsame Erinnerungen des Paares. Ist der große Wunsch zu teuer, wird vorab eine kleinere passende Variante gewählt. Die Grüße funktionieren auch ohne Geldgeschenk.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Nachricht für die Wunschtafel

Hallo [Name], zur Goldenen Hochzeit sammeln wir 50 persönliche Grüße auf Karten. Magst du [Anzahl] kurze Beiträge schreiben? Ein Satz genügt: ein Dank, eine schöne Erinnerung oder ein Wunsch. Schreib deinen Namen dazu und schick alles bitte bis [Datum] an [Kontakt]. Die Karten werden bei der Feier ausgestellt und bleiben danach beim Paar. Danke dir!

Einladung zur gemeinsamen Feier

50 gemeinsame Ehejahre möchten wir zusammen feiern. Am [Datum] um [Uhrzeit] laden wir euch herzlich zur Goldenen Hochzeit in [Ort] ein. Es gibt [Essen oder Kaffee und Kuchen], Musik und Zeit zum Erzählen. Für Essen und Getränke sorgt [Name]. Gebt bitte bis [Datum] Bescheid, ob ihr dabei seid. Wir freuen uns auf euch!

Ein kurzer Einstieg zur Übergabe

‚Auf diesen Karten stehen 50 Grüße, Erinnerungen und Wünsche. Drei davon lesen wir gleich zusammen. Für alle anderen ist später in Ruhe Zeit. In der Mitte steht ein Wunsch für die nächste gemeinsame Zeit. Schön, dass wir diesen Tag zusammen feiern.‘

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Wunsch und Rahmen absprechen		
50 Karten verteilen und sammeln		
Tafel und Befestigung vorbereiten		
Geschenk und Zusagen koordinieren		
Übergabe und Abbau übernehmen		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____